

Singgruppe Wirrsing auf Smetanas Spuren

Ihre erste und zugleich beeindruckende Konzertreise hat die Singgruppe Wirrsing aus Vöhringen erfolgreich hinter sich gebracht. Knapp 30 SängerInnen nahmen am 18. Adventsingen in Prag vom 2. bis 5. Dezember 2016 teil. Ziel war es, im Sinne der Völkerverständigung Chöre aus anderen Ländern kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen auf der Bühne zu stehen. Im traditionsreichen Hlahol-Konzertsaal direkt an der Moldau war es ein besonderes Erlebnis singen zu dürfen. Schon Friedrich Smetana wirkte in diesem Gebäude als Chorleiter, bevor er als Komponist bekannt wurde. Neben der Singgruppe Wirrsing, unter Leitung von Magda Cerna, präsentierten sowohl tschechische als auch französische SängerInnen weihnachtliche und klassische Chorliteratur. Wie unterschiedlich die Sangeskultur in diesen Ländern gepflegt und dargeboten wird, war interessant zu erleben. Als kleine Überraschung hatten die Vöhringer auch ein tschechisches und französisches Weihnachtslied im Gepäck, was mit viel Beifall belohnt wurde. Spätestens beim abschließenden gemeinsamen „Cantate domino“ mit etwa hundert Sängern aus drei Nationen hatte auch der letzte Zuhörer Gänsehaut. Dank sprachbegabter Sänger konnten erste Kontakte geknüpft werden.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt auf dem Prager Weihnachtsmarkt am Altstädter Ring. Hier begegneten sich verschiedene Chöre und Musikgruppen vor märchenhafter Kulisse. Das Repertoire der Singgruppe Wirrsing fand auch hier vor zahlreichen internationalen Besuchern großen Anklang, besonders die Solistinnen Silvia Sieger und Birgit Eisenhofer begeisterten mit ihren Stimmen.

Ein spontanes „This little light of mine“ auf der Karlsbrücke vor breitem Publikum verdeutlichte im wahrsten Sinne des Wortes, dass Musik über Ländergrenzen und Sprachbarrieren hinweg Brücken bauen kann. Die nächste Gelegenheit den Chor zu hören, bietet sich am 26. Dezember um 18 Uhr beim Weihnachtskonzert in der Katholischen Kirche Bellenberg. Weitere Infos unter

www.wirrsing.de

(sko)